



BEST OF HOLLAND - BUSREISE NIEDERLANDE / PROVINZ NORDHOLLAND

Entdecken Sie Windmühlen, Tulpen und Delfter Blau, Kunst und Architektur. Lassen Sie sich von den Schönheiten Hollands verzaubern!

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Heute reisen Sie nach Zeist an. Auf dem Programm steht der Besuch der ehemaligen königlichen Residenz - Paleis Het Loo. Gehen Sie auf eine Zeitreise und bestaunen Sie die prunkvollen Räume des Adelsgeschlechts des Hauses Oranien. Auch ein Spaziergang durch die beeindruckenden Barockgärten machen diesen Besuch zu einem Erlebnis. Anschließend reisen Sie weiter zum Hotel.

2. Tag: Heute lernen Sie die Hauptstadt Amsterdam näher kennen. Es gibt kaum eine andere europäische Stadt mit so vielen berühmten Attraktionen auf so engem Raum. Lernen Sie die Highlights der bezaubernden Metropole bei einer Grachtenfahrt vom Wasser aus kennen. Während Sie sich entspannt zurücklehnen, wird sich Amsterdam mit seiner ganzen Pracht zeigen. Bevor Sie zurück in Ihr Hotel fahren, lassen Sie sich noch in die Geheimnisse der Käse- und Holzschuhherstellung einweihen.

3. Tag: Nach einem leckeren Frühstück fahren Sie heute nach Utrecht. Utrecht rangiert unter den Städten noch immer als Geheimtipp, dabei steht sie der großen Schwester Amsterdam in nichts nach. Utrecht ist interessant und kulturell höchst ansprechend. Die kompakte Stadt lädt zu einem Spaziergang ein. Neben Grachten, zahlreichen historischen Bauwerken, erstklassigen Museen und versteckten Innenhöfen, finden Sie hier gemütliche Cafés sowie hervorragende Einkaufsmöglichkeiten. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Schifffahrt auf dem malerischen Fluss Vecht bei Utrecht. Dieser trägt auch den Beinamen "Holländische Loire". An der Vecht liegen prächtige Landhäuser mit schönen Gärten sowie kleine Schlösser, die Sie bei Kaffee und Kuchen bewundern können.

4. Tag: In Rotterdam wird Architektur gelebt. Davon zeugen die prächtigen, gläsernen Prachtbauten. Bei einer Hafenrundfahrt durch den größten Hafen Europas können Sie die Stadt und Ihre architektonischen Prachtbauten vom Wasser aus bewundern. Anschließend führt Sie Ihr Weg nach Den Haag. Lassen Sie sich die Highlights der königlichen Stadt am Meer bei einer Stadtrundfahrt zeigen. Den Haag lockt mit herrlichen Palästen und Museen. Den Nachmittag lassen Sie im schönen Scheveningen ausklingen und genießen dabei die frische Meeresbrise.

5. Tag: Zum Abschluss machen Sie einen Zwischenstopp in der Porzellanmanufaktur in Delft. Auf Sie wartet nicht nur ein Laden mit handgefertigten Kunstwerken, sondern vor allem die Möglichkeit, die Manufaktur zu besichtigen und sich über die Methoden der Porzellanherstellung zu informieren. Nach dem Besuch in der Manufaktur wissen Sie ganz genau, wie Sie das original handgefertigte Delfter Porzellan von den in den Niederlanden allgegenwärtigen Fälschungen unterscheiden können. Am Nachmittag treten Sie Ihre Heimreise an.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen bus dich weg! Fernreisebus
- 4 x Übernachtung inkl. Frühstück im **** Hotel Restaurant Oud London in Zeist
- 4 x Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet)
- 1 x Eintritt Paleis Het Loo inkl. Gärten/Stallungen inkl. Führung
- 1 x Grachtenrundfahrt Amsterdam
- 1 x Besuch Käserei und Holzschuhmacherei Clara Maria inkl. Vorführung und Verkostung
- 1 x Stadtbesichtigung Utrecht inkl. Führung
- 1 x Schifffahrt auf der Vecht ab/an Maarsse inl. 2 Tassen Kaffee, Tee, 1 Stück Apfelkuchen
- 1 x Hafenrundfahrt Rotterdam
- 1 x Stadtrundfahrt Den Haag/Scheveningen
- 1 x Eintritt Porzellanmanufaktur Royal Delft inkl. Audio-Guide
- Kurtaxe

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

HIGHLIGHTS

- Erlebnis & Kulturreise
- 100% Durchführungsgarantie

STÄDTE

Amsterdam

AMSTERDAM

Die Hauptstadt der Niederlande ist eine der kleinsten und überschaubarsten Metropolen Europas, sie ist tolerant und kosmopolitisch, aber auch geprägt von einer reichen Geschichte. Der Vergleich mit Venedig bietet sich durch die Grachten an, aber in Amsterdam hört man ihn nicht so gerne. Und tatsächlich verzaubert die holländische Stadt im Wasser durch ihre ganz eigene Atmosphäre. reich geschmückte Kaufmannshäuser und Kirchen aus dem Mittelalter, historische Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke - in der Altstadt stehen 7.000 Bauwerke unter Denkmalschutz - prägen in Harmonie mit gemütlichen Restaurants, Cafés und Terrassen auch eine Atmosphäre einer jungen, alten Weltstadt.

GESCHICHTE:

Auf einem Damm in der Amstelmündung entstand im Jahre 1275 das Fischerdorf **“Amstelredam“**, dem um 1300 das Stadtrecht verliehen wurde. Die Stadt - auf Millionen von Pfahlrosten erbaut, die bis zu 18 m tief durch morastigen Boden in den festen Grund getrieben wurden - trat 1369 der Hanse bei und weitete ihre Handelsbeziehungen über Hamburg bis zur Ostseeküste aus.

Im niederländischen Unabhängigkeitskampf gegen die spanische Herrschaft errang die Stadt 1578 ihre Freiheit zurück, und zahlreiche von den Spaniern vertriebene Kaufleute und Diamantenschleifer, insbesondere aus Antwerpen, ließen sich hier nieder. Der Überseehandel, gefördert durch die Gründung der ostindischen Kompanie im Jahre 1602, machte Amsterdam im 16. Jh. zur bedeutendsten Handelsmetropole im nördlichen Europa.

Im 18. Jh. verlor Amsterdam die Bedeutung als Zwischenhandelsplatz; der Seekrieg gegen England (1780-84), die Besetzung durch französische Revolutionstruppen im Jahre 1795 und die napoleonische Kontinentalsperre (1806-13) brachten Handel und Wirtschaft vollends zum Erliegen. Da die Einfahrt durch die Zuidersee (heute IJsselmeer) für die immer größer werdenden Schiffe nicht mehr möglich war, erreichte man mit dem Bau des Noordhollands-Kanaal nach Den Helder (1819-25) und des Noordzee-Kanaals nach IJmuiden (1865-76) die Verbindung mit dem offenen Meer.

Damit war der Weg für einen erneuten wirtschaftlichen Aufschwung geebnet. Der im Jahre 1952 eingeweihte Amsterdam-Rijn-Kanaal machte Amsterdam außerdem zum Hafen mit der kürzesten Verbindung zum Großschiffahrtsweg Rhein und gilt heute als einer der meistbefahrenen Kanäle Westeuropas. Mit dem drittgrößten Hafen Europas als einer der wichtigsten Umschlagplätze zum europäischen Binnenland gehört Amsterdam heute zu den bedeutendsten Industrie-, Handels- und Börsenplätzen des gesamten europäischen Kontinents.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Das KÖNIGLICHE SCHLOSS: Auf 13.659 Pfählen, die in den morastigen Boden gerammt wurden, steht das 1648-55 von Jakob van Campen im niederländischen Klassizismus errichtete Schloss mit dem Glockenspiel im 51 m hohen Turm. Von den reich ausgestatteten Sälen ist der 28 m hohe Bürgersaal mit den allegorischen Bildern an der Decke besonders sehenswert.

Die ALTE KIRCHE: Der heutige Bau der ältesten Kirche in der Stadt (1306 geweiht) stammt aus dem 16. Jh. Die prachtvollen Glasgemälde entstanden um 1550. Zur Innenausstattung gehören u.a. die Orgel von 1724, die Kanzel und das Gestühl aus dem 17. Jh. sowie die reich verzierten Sarkophage verdienter Admiräle.

Die NEUE KIRCHE („Krönungskirche“): In der 1645 erbauten spätgotischen „Krönungskirche“ werden seit dem 18. Jh. die niederländischen Könige proklamiert. Sehenswert im Inneren sind die Kanzel aus Eichenholz, die Orgel von 1670 und die Grabmäler berühmter Seehelden, u.a. der barocke Sarkophag des 1676 verstorbenen Admirals Michiel Adriaanszoon de Ruyter.

Das berühmte RIJKSMUSEUM: Das neugotische Gebäude beherbergt eine Gemäldesammlung des 15. - 19. Jh., u.a. Meisterwerke von Vermeer, Frans Hals, Rubens und Rembrandt, dessen berühmte „Nachtwache“ zu seinen Hauptwerken zählt. Auch niederländische Bildhauerkunst und Kunsthandwerk sind mit besonderen Sammlungen vertreten.

MUSEUM VINCENT VAN GOGH: In diesem Gebäude ist eine der größten Sammlungen von Briefen, Gemälden und Zeichnungen des Impressionisten Vincent van Gogh untergebracht, die ein anschauliches Bild vom Leben und Wirken des Malers vermittelt.

ANNE FRANK-HAUS: Das Gebäude in der Prinsengracht Nr. 263 war das Wohnhaus von Anne Frank, in dem sie während des 2. Weltkrieges ihr weltberühmtes Tagebuch schrieb. Annes Familie wurde hier von Juni 1942 bis August 1944 von Freunden versteckt, um der Judenverfolgung zu entkommen. Letztendlich wurde sie am 4. August 1944 verhaftet, und sie starb wenige Wochen vor Kriegsende im Konzentrationslager Bergen-Belsen.



Utrecht

Utrecht ist eine Stadt im zentralen Teil der Niederlande. Sie ist die viertgrößte Stadt des Landes und hat über 350.000 Einwohner. Utrecht ist bekannt für sein historisches Stadtzentrum mit zahlreichen Kanälen und alten Gebäuden, darunter der berühmte Domturm, der höchste Kirchturm des Landes. Die Stadt beherbergt auch mehrere Museen, darunter das Centraal Museum, das eine große Sammlung von Kunst und Artefakten aus der Region beherbergt. Utrecht ist ein pulsierendes Kultur- und Bildungszentrum mit zahlreichen Festivals und Veranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfinden, und beherbergt die größte Universität der Niederlande, die Universität Utrecht.

AUSFLUGSZIELE

Den Haag

DEN HAAG

Seit alter Zeit wurde der Ortsname Die Haghe oder Den Hag(h)e verwendet. Seit 1602/1603 verwendete die Stadtverwaltung offiziell den Namen 's-Gravenhage (dt. „des Grafen Hag“), der als vornehmer angesehen wurde. Der Ort war ursprünglich ein Jagdsitz der Grafen von Holland. Seit 1990 verwendet die Gemeinde konsequent den Namen Den Haag statt 's-Gravenhage, unter anderem wegen der Internationalisierung der Stadt – Den Haag gilt als Welthauptstadt der Gerichtsbarkeit – und um die Verwandtschaft mit den Schreibweisen in anderen europäischen Sprachen zu betonen. 1990 wurde jedoch der Vorschlag abgelehnt, die Stadt offiziell in Den Haag umzubenennen. Seither sind beide Namen parallel gültig. Ausweise, Pässe und offizielle Schriftstücke der Stadt enthalten den Namen 's-Gravenhage, während beispielsweise die Niederländischen Eisenbahnen oder der Radfahrerverband in Plänen und auf Schildern die kürzere Bezeichnung Den Haag verwendet. Den Haag ist offiziell keine Stadt, da es im Mittelalter nie Stadtstatus erhalten hat, und im 19. Jahrhundert wurde die Unterscheidung in Dorf oder Stadt verwaltungstechnisch gegenstandslos. Den Haag ist ferner nur der Regierungssitz der Niederlande, während Amsterdam die Hauptstadt ist.

Amsterdam

Die Hauptstadt der Niederlande ist eine der kleinsten und überschaubarsten Metropolen Europas, sie ist tolerant und kosmopolitisch, aber auch geprägt von einer reichen Geschichte. Der Vergleich mit Venedig bietet sich durch die Grachten an, aber in Amsterdam hört man ihn nicht so gerne. Und tatsächlich verzaubert die holländische Stadt im Wasser durch ihre ganz eigene Atmosphäre. Reichgeschmückte Kaufmannshäuser und Kirchen aus dem Mittelalter, historische Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke - in der Altstadt stehen 7.000 Bauwerke unter Denkmalschutz - prägen in Harmonie mit gemütlichen Restaurants, Cafés und Terrassen auch eine Atmosphäre einer jungen, alten Weltstadt.

GESCHICHTE: Auf einem Damm in der Amstelmündung entstand im Jahre 1275 das Fischerdorf "Amstelredam", dem um 1300 das Stadtrecht verliehen wurde. Die Stadt - auf Millionen von Pfahlrosten erbaut, die bis zu 18 m tief durch morastigen Boden in den festen Grund getrieben wurden - trat 1369 der Hanse bei und weitete ihre Handelsbeziehungen über Hamburg bis zur Ostseeküste aus. Im niederländischen Unabhängigkeitskampf gegen die spanische Herrschaft errang die Stadt 1578 ihre Freiheit zurück, und zahlreiche von den Spaniern vertriebene Kaufleute und Diamantenschleifer, insbesondere aus Antwerpen, ließen sich hier nieder. Der Überseehandel, gefördert durch die Gründung der ostindischen Kompanie im Jahre 1602, machte Amsterdam im 16. Jh. zur bedeutendsten Handelsmetropole im nördlichen Europa. Im 18. Jh. verlor Amsterdam die Bedeutung als Zwischenhandelsplatz; der Seekrieg gegen England (1780-84), die Besetzung durch französische Revolutionstruppen im Jahre 1795 und die napoleonische Kontinentalsperre (1806-13) brachten Handel und Wirtschaft vollends zum Erliegen.

Da die Einfahrt durch die Zuidersee (heute IJsselmeer) für die immer größer werdenden Schiffe nicht mehr möglich war, erreichte man mit dem Bau des Noordhollands-Kanaal nach Den Helder (1819-25) und des Noordzee-Kanaals nach IJmuiden (1865-76) die Verbindung mit dem offenen Meer. Damit war der Weg für einen erneuten wirtschaftlichen Aufschwung geebnet. Der im Jahre 1952 eingeweihte Amsterdam-Rijn-Kanaal machte Amsterdam außerdem zum Hafen mit der kürzesten Verbindung zum Großschiffahrtsweg Rhein und gilt heute als einer der meistbefahrenen Kanäle Westeuropas. Mit dem drittgrößten Hafen Europas als einer der wichtigsten Umschlagplätze zum europäischen Binnenland gehört Amsterdam heute zu den bedeutendsten Industrie-, Handels- und Börsenplätzen des gesamten europäischen Kontinents.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Das KÖNIGLICHE SCHLOSS: Auf 13.659 Pfählen, die in den morastigen Boden gerammt wurden, steht das 1648-55 von Jakob van Campen im niederländischen Klassizismus errichtete Schloss mit dem Glockenspiel im 51 m hohen Turm. Von den reich ausgestatteten Sälen ist der 28 m hohe Bürgersaal mit den allegorischen Bildern an der Decke besonders sehenswert.

Die ALTE KIRCHE: Der heutige Bau der ältesten Kirche in der Stadt (1306 geweiht) stammt aus dem 16. Jh. Die prachtvollen Glasgemälde entstanden um 1550. Zur Innenausstattung gehören u.a. die Orgel von 1724, die Kanzel und das Gestühl aus dem 17. Jh. sowie die reich verzierten Sarkophage verdienter Admiräle.

Die NEUE KIRCHE ("Krönungskirche"): In der 1645 erbauten spätgotischen "Krönungskirche" werden seit dem 18. Jh. die niederländischen Könige proklamiert. Sehenswert im Inneren sind die Kanzel aus Eichenholz, die Orgel von 1670 und die Grabmäler berühmter Seehelden, u.a. der barocke Sarkophag des 1676 verstorbenen Admirals Michiel Adriaanszoon de Ruyter.

Das berühmte **RIJKSMUSEUM**: Das neugotische Gebäude beherbergt eine Gemäldesammlung des 15. - 19. Jh., u.a. Meisterwerke von Vermeer, Frans Hals, Rubens und Rembrandt, dessen berühmte "Nachtwache" zu seinen Hauptwerken zählt. Auch niederländische Bildhauerkunst und Kunsthandwerk sind mit besonderen Sammlungen vertreten.

MUSEUM VINCENT VAN GOGH: In diesem Gebäude ist eine der größten Sammlungen von Briefen, Gemälden und Zeichnungen des Impressionisten Vincent van Gogh untergebracht, die ein anschauliches Bild vom Leben und Wirken des Malers vermittelt.

ANNE FRANK-HAUS: Das Gebäude in der Prinsengracht Nr. 263 war das Wohnhaus von Anne Frank, in dem sie während des 2. Weltkrieges ihr weltberühmtes Tagebuch schrieb. Annes Familie wurde hier von Juni 1942 bis August 1944 von Freunden versteckt, um der Judenverfolgung zu entkommen. Letztendlich wurde sie am 4. August 1944 verhaftet, und sie starb wenige Wochen vor Kriegsende im Konzentrationslager Bergen-Belsen.

LÄNDER

Niederlande

Die **Niederlande** sind ein Königreich, das seit 27. April 2013 von König Willem-Alexander (* 27. April 1967 in Utrecht als Willem-Alexander Claus George Ferdinand), Prinz von Oranien-Nassau, Jonkheer van Amsberg, regiert wird.

Bei einer Bevölkerungszahl von rund 14,4 Millionen auf einer Fläche von 41.600 km² ist das Land beinahe überbevölkert. Das Land besteht heute aus 11 Provinzen. Vom einstigen Kolonialreich (Indonesien, Neuguinea, Guyana) sind nur noch einige Inseln in der Karibik verblieben (z.B. Curacao) - und einige tausend Indonesier, die im Mutterland eine neue Heimat fanden und die eher deftige holländische Küche und einige pikante südostasiatische Gerichte bereicherten.

Die Niederlande grenzen an die Nordsee, Deutschland und Belgien. Mehr als die Hälfte der Fläche liegt unterhalb des Meeresspiegels: Man hat sie durch Deichbau dem Meer abgerungen. Über 100 m Höhe erhebt sich das Land nur im Geest, der landeinwärts gelegenen sandigen Hügelregion und im Süden, im niederländischen Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Der Name „**Holland**“ kommt von „Holtland“ (Holzland, Waldland) und wurde erstmals 866 für die Gegend um Harlem erwähnt.

Wenn man „Holland“ hört, so denkt man in erster Linie an Windmühlen, Blumen, Fahrräder, Käse, Holzschuhe und an die weltberühmten niederländischen Maler, wie Rembrandt, Breughel oder van Gogh.

Holland lebt aber heute nicht mehr nur von alten Traditionen, sondern hat sich vielmehr zu einem modernen Industriestaat entwickelt, der Handelsbeziehungen mit der ganzen Welt unterhält. Viele bedeutende Unternehmen haben ihren Sitz in den Niederlanden, z.B. die Erdölfirma Shell, die Unilever-Nahrungsmittelindustrie, die Philips-Werke, die 1891 in Eindhoven als Glühlampenfabrik gegründet wurden, die DAF-Automobilwerke, Fokker (nach dem Flieger Antony Herman Gerard Fokker benannt), um nur einige zu nennen. Die holländische Wertindustrie ist die fünftgrößte der Welt, Amsterdam ist für die Diamantenverarbeitung berühmt, niederländische Brauereien exportieren ihr Bier in alle Welt, ebenso wie die Gärtnereien ihr in Treibhäusern gezogenes Obst und Gemüse. Nicht zu vergessen die bekannten Likörfabriken (Bols, Genever) und die Molkereibetriebe, die den berühmten Käse herstellen; und nicht zuletzt ist Holland auch der größte Gewürz-Importeur Europas.

Interessant ist hierbei, dass die Niederlande ein rohstoffarmes Land sind. Noch interessanter ist in diesem Zusammenhang, dass die Niederländer Meister in der Verarbeitung von Rohstoffen aller Art sind, die größtenteils auf dem Seeweg ins Land gelangen. Durch die Tatsache, dass Rotterdam der größte Hafen der Welt ist, ist auch das Binnenverkehrswesen auf Flüssen, Kanälen, Straßen und Bahnen ausgezeichnet ausgebaut, so dass das Transitwesen zu einem führenden Erwerbszweig der Niederländer geworden ist.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL RESTAURANT OUD LONDON

Das Hotel Restaurant Oud London ist ein renommiertes Hotel und Restaurant in Zeist, Niederlande. Es zeichnet sich durch seine elegante Atmosphäre, exzellente Küche und erstklassige Unterkünfte aus. Das Hotel bietet ein luxuriöses Erlebnis für Gäste, die sich in einer malerischen Umgebung verwöhnen lassen möchten. Mit seiner langen Geschichte und hervorragenden Gastfreundschaft ist es eine erstklassige Wahl für Reisende.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)

- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselekture ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>